

5 000 Teilnehmer in Bruchsal / Lauf-Olympiasieger Dieter Baumann mit dabei

# Erster Baden-Württembergischer Feuerwehr-Duathlon

Von Sonja Zeh

**Bruchsal.** Das Topereignis für die Feuerwehren im Land steht am Samstag, den 2. Juli, vor seiner Premiere in Bruchsal: der 1. Baden-Württembergische Duathlon mit rund 5000 teilnehmenden Feuerwehrangehörigen. Ein Jahr Vorbereitungszeit liegt hinter der Landesfeuerwehrschule (LFS), in der es galt, Feuerwehren im Land mit dem einprägsamen Slogan „Fit For Fire Fighting“ in Bewegung zu bringen, um mit besserer körperlicher Fitness einsatzfähiger zu werden. Die enorme Resonanz der Fitnessaktion mündet jetzt in den Duathlon mit fünf Kilometer Laufen und 20 Kilometer Radfahren (Der KURIER berichtete bereits). „Dies soll keine Spitzensportveranstaltung sein – wir messen keine Zeit –, sondern soll einfach den Spaß an Bewegung vermitteln“, erklärt an der Feuerwehrschule Ausbilder Thomas Egelhaaf „Das gemeinsame Erleben, der Spaß und der Wille, ans Ziel zu kommen, sollen im Vordergrund stehen“. Das Schöne dabei sei, dass der Duathlon auch die Familienangehörigen aktiviert.

Das Organisationsteam um Egelhaaf hält in der letzten Vorbereitungsphase alle Fäden in der Hand. Versickt wurden jetzt die Startpakete an die 350 gemeldeten Feuerwehren, in denen die Teilnehmer ihre Startnummern finden sowie organisatorische Hinweise der Großveranstaltung.

Ganz klar: Um 5000 Personen und 5000 Räder unter einen Hut zu bekommen, bedarf es eines ausgeklügelten Systems und des Mitnackens freiwilliger Helfer.

Alle 90 Mitarbeiter der Feuerwehrschule sind mit eingespannt, um das Topereignis nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für alle interessierten Besucher aus nah und fern mit einer „Nacht der offenen Tür“ zu einem unvergesslichen

Erlebnis zu machen. Miteingebunden sind auch 220 Ordnungskräfte, darunter Rettungsdienst und Polizei. Streckenposten müssen abgestellt, Straßen gesperrt, Umleitungen ausgeschildert werden. Schwierigkeiten tauchten auf, deshalb musste die Streckenführung nun schon zum dritten Mal geändert werden. Das Geschehen wird sich

zwar weitgehend am Rande Bruchsals mit Einbeziehung von Karlsdorf-Neuthard abspielen, doch bekommt man in der Stadt selbst an vier zentralen Stellen zuerst die anreisenden Duathlon-Teilnehmer zu Gesicht. Denn diese treffen mit ihren Bussen und Lkw zunächst auf den zugewiesenen Parkplätzen am Messplatz, bei SEW, am Gewerblichen Bildungszentrum sowie in der Feuerwehrschule in der Steinackerstraße ein.

LFS-Ausbilder Johann Bartzeko beschreibt den Plan: „Von den Sammelplätzen begeben sich die Duathlon-Teilnehmer per Rad zum Startplatz im Gelände der Bereitschaftspolizei, Eingang Linkenheimer Weg.

festigte Straßen und Wege. An den kritischen Punkten wie vor der Büchenauer Kreuzung stehen Streckenposten bereit. Weiter geht es durch Feld und Flur zwischen dem Büchenauer Wald und Neuthard, am Wasserwerk vorbei bis zur Stadtwaldsiedlung. Dann geht es am Hardtgraben entlang, bis zur alten B35. Die Strecke führt am Saalbachkanal weiter, unter der Autobahn hindurch, bis das Übungsgelände der Feuerwehrschule erreicht ist.

Erfreulich ist für die LFS, dass sich unter die Duathleten auch weitgereiste Brandbekämpfer aus dem nordfriesischen Husum und Österreich mischen werden. Ein weiteres Highlight wird um 14.30 Uhr (auch bei der Bepo) der Start des Promilaufs sein, mit Innenminister Heribert Rech, Landesbranddirektor Hermann Schröder, Feuerwehrverbandspräsident Dr. Frank Knödler sowie mit Lauf-Olympiasieger Dieter Baumann als Motivator der Aktion.

Nach dem Duathlon können sich die Feuerwehren am Ziel stärken und radeln dann wieder zurück zu ihren zugewiesenen Parkplätzen, wo sie ihre Räder verstauen können.

Auf den vier Sammelplätzen in der Stadt sind für die sportlichen Feuerwehren außerdem Duschzelte aufgebaut. So erfrischt bringt ein Bus-Pendelverkehr die Brandbekämpfer wieder zurück zum Übungsgelände, wo während der „Nacht der offenen Tür“ bis Mitternacht zahlreiche

Aktionen laufen. Freiwillige Feuerwehren aus dem Landkreis sorgen für Verpflegung und Unterhaltung.

Musikalische Stimmung ab 16 Uhr verbreitet die Kraichtaler Band „GimMe Five“, bis gegen 19.30 Uhr die Siegerehrung der Duathlon-Teilnehmer stattfindet.

Ab 20 Uhr übernimmt die Gruppe „Con-Trust“ aus Bretten den Musikpart. Den ganzen Abend werden an den verschiedenen Übungspunkten – so am Teich, im Brandübungshaus, am Silo oder in der Chemieanlage – diverse Einsatzszenen demonstriert. Bei Dunkelheit sicherlich sehr effektiv.

Die Feuerwehrschule weist Besucher darauf hin, dass wegen des Einkaufssamstags erst abends rund um das Übungsgelände Parkplätze zur Verfügung stehen werden.



Das Duathlon-Organisationsteam: (von li.) LFS-Ausbilder Andreas Meyer, Johann Bartzeko, Thomas Egelhaaf und Alexander Hauger beim Versenden der Startpakete an 350 teilnehmende Feuerwehren im Land. Foto: jaz

Dort stellen sie ihre Räder in einer der vier Wechselzonen auf und halten sich startbereit. 15 Minuten vor dem Start sammelt sich die Startgruppe, bis es dann losgeht. Die Brandbekämpfer werden in 200er Gruppen im 15 Minuten-Takt zuerst auf die ausgeschilderte Lauf- oder Walkstrecke geschickt. Los geht es bei der Bepo um 9.30 Uhr. Zuerst fällt der Startschuß für die naheliegenden Feuerwehren, also auch für Bruchsal, seine Stadtteile, Bretten, Gondelsheim, Kürnbach und Ettlingen.

Die Laufstrecke führt über die John-Deere-Straße durch den Büchenauer Wald und auf der für diesen Tag gesperrten L 558 zurück zur Bepo. Dort steigen die Läufer in der Wechselzone aufs Fahrrad um.

Die Radstrecke führt größtenteils über be-